

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	38/0
			6-11
AuslB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Identitätsstiftende Maßnahmen durch Informationstafeln auf historische Bauwerke oder ein historisches Geschehen
Bezug: Antrag Nr. 7 der CDU-Fraktion vom 23.5.06

M-Nr.: 204/06

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Magistrates zur Kenntnis und erklärt den Antrag als erledigt.

Begründung:

Dem Antrag wurde bereits weitgehend entsprochen.

In der Vergangenheit wurden in Kooperation mit dem Denkmalbeirat bedeutende Bauwerke im Stadtbild wie z.B. die Stadtkirche, die Synagoge, der Standort des Geburtshauses von Adam Opel, der Stadtpark, die Festung und viele andere mehr beschildert. Das Stadtmuseum führt seit vielen Jahren Stadtführungen durch, die sich großer Beliebtheit erfreuen; hierbei dienen die beschilderten Bauten als Orientierungspunkte.

In die bereits vorhandene Beschilderung werden in den kommenden Jahren auch die Stadtteile Haßloch, Bauschheim und Königstädten mit einbezogen. Wie in der Vergangenheit sind wiederum in Zusammenarbeit mit dem Denkmalbeirat entsprechende Gebäude auszuwählen. Dem schließen sich umfangreiche historische Recherchearbeiten an.

Nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel ist eine Umsetzung möglich.

Es dient zur Kenntnis, dass als identitätsstiftende Maßnahme in Bezug auf die bedeutende Industriegeschichte Rüsselsheims der Fachbereich Umwelt und Planung in Kooperation mit dem Stadtmuseum derzeit im Rahmen der Route der Industriekultur eine Beschilderung signifikanter industriekultureller Bauwerke in Rüsselsheim durch führt. Dies betrifft zunächst 19 Bauwerke im Bereich der Innenstadt z. B. Bauten des Opel-Werkes, ehem. Opelbad, Opel-Villen und historische Arbeiterhäuser. Eine Ausweitung des Radius der Beschilderung industriekultureller Bauwerke (z. B. der Opel-Rennbahn) ist vorgesehen.

Rüsselsheim, den 29.8.2006

Ernst Peter Layer
Stadtrat